



Die Welle

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich (WVZ) • Nr. 137 • Januar 2022

**Generalversammlung:
Freitag, 18. März 2022 (S.3)**

Jahresbericht der Tourenchefin

Eine Saison mit hohen Wasserständen

Die Tourensaison 2021 ist unfallfrei und mit vielen schönen Erlebnissen verlaufen. Wegen des niederschlagsreichen Sommers waren die Bäche teilweise gut gefüllt.

Wir blicken auf eine erfolgreiche Tourensaison 2021 zurück. Vom Anpaddeln auf der Thur im Frühjahr bis zum Abpaddeln auf der Landquart gab es viele fröhliche, feuchte Gesichter, häufig bei bestem Wetter und einem guten Wasserstand. In dieser Hinsicht besonders erwähnenswert war das Pfingstwochenende mit einer ungewohnt wilden, aber umso spannenderen Simme mit vielen unbekanntenen Wellen. Nach einem Frühstück mit Blick auf den im Sonnenschein glitzernden Neuschnee lud eine ebenfalls gut gefüllte Saane so manche Paddle-



Anpaddeln auf der Thur am 10. April 2021 bei ziemlich niedrigem Wasserstand. (Fotos: Oliver Barwig)

Inhalt

Jahresbericht Tourenchefin	1
Bootshausreinigung	2
Editorial	3
Einladung zur GV	3
Jahresbericht Bootshauswart	4
Jahresbericht Chef Kurswesen Erwachsene	4
Jahresbericht Chef Jugend	5
Und ausserdem ...	5
Jahresbericht Wettkampfkordinatorin	6
Jahresbericht Materialverwalter	7
Jugendslalom Biel	8
Touren und weitere Anlässe	9
Wer macht was im WVZ?	10
Impressum	10

rin und manchen Paddler zu einem spontanen Bade ein – ein erfrischendes Vergnügen, das einige am Montag noch unbedingt nach- oder wiederholen mussten.

Auch das Tessin-Wochenende überzeugte mit Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen und ermöglichte den zahlreichen Teilnehmern angeregte Gespräche unter freiem Himmel bis tief in die Nacht. Die Moesa war wieder über alle Niveaus hinweg eine Freude und wird es – da das Kraftwerkspro-

jekt Sorte-Cama fürs Erste gescheitert ist – wohl noch eine Weile bleiben.

Kein Wetterglück hatten wir leider beim Zelten am Vorderrhein. Dafür konnten die vielen mitgereisten (Neu-)Paddlerinnen und -Paddler zeigen, dass sie auch in dieser Situation mit Wasser zurecht kommen. So war der Abend unter der grossen Regenblache dank dicker Jacken und wärmerer Getränke dennoch

weiter auf Seite 2 →



Tessin-Wochenende vom 19./20. Juni 2021: Spielen auf der Moesa beim Einstieg zur Kraftwerksstrecke.

unterhaltsam. Am nächsten Tag fand sich der Niederschlag im Flussbett, wo er mit geballter Kraft und hohen Wellen den einen oder die andere noch unterzukriegen vermochte.

Mal mit dem Abfahrtsboot?

Im Frühjahr wollten wir eigentlich mit den Abfahrtsbooten neue Schwierigkeiten auf der Limmat entdecken. Wegen der Wassertemperatur haben wir dies aber auf den Sommer verschoben, dann ausfallen lassen und uns jetzt für dieses Jahr erneut vorgenommen. Für alle, die sich nochmals wie Anfänger fühlen möchten, sei diese Fahrt herzlich empfohlen!

Wir konnten die Saison 2021 ohne ernste Verletzungen und ohne Materialverluste abschliessen, dafür mit vielen schönen Erinnerungen. Für ihr beachtliches Zutun zu dieser gelungenen Saison geht mein herzlicher Dank an alle engagierten Leiterinnen und Leiter. Für die kommende Saison wünsche ich uns Sonne, Spass und immer eine Hand breit Wasser unterm Kiel (und auch unterm Helm).

Ach ja, noch was: Wer die zweite Club-Apotheke bei sich findet, soll sie bitte wieder zurückschleppen.

Silvia Bäumler



Icon: freepik

Bootshausreinigung am 26. März 2022

Für die alljährliche Reinigung der Bootshäuser im Unteren Letten rufe ich alle Mitglieder auf, Hand anzulegen und am Samstag, 26. März 2022 mitzuwirken. Wegen der Pandemie verteilen wir die Helferinnen und Helfer auf Vormittag (9–12 Uhr) und Nachmittag (13–16 Uhr). Für Verpflegung ist gesorgt. Bitte meldet euch auf www.paddeln.ch > Verein > Alle Vereinsanlässe an; es gibt dort zwei separate Anlässe, einen für den Vormittag und einen für den Nachmittag.

Danke im Voraus fürs Anpacken!

Martin Neugebauer, Bootshauswart



Der Schlitz bei Fideris auf der Landquart anlässlich der WVZ-Tour vom 3. Oktober 2021.

meier und partner
Berater und Problemlöser

Geologen und Ingenieure
Die besten Lösungen für komplexe Umweltfragen



Kontakt: Peter Schürch

Meier und Partner AG
8570 Weinfelden | 9000 St. Gallen
www.meierpartner.ch | T 071 626 51 11

Editorial



Foto: Peter Hennig

2021 war ein relativ ruhiges Jahr. Die engagierten Vorstandsmitglieder, Vereinsmitglieder und Nachwuchsathleten haben erfolgreich verschiedenste Projekte umgesetzt und sich für unseren Club und unsere Slalomanlage ins Zeug gelegt. Der Verein verändert sich aber auch in ruhigen Phasen immer wieder; so haben sich im Herbst 2021 zwei personelle Wechsel ergeben:

• Susanne Schneebeli und Michael Bischof haben sich entschieden, das Amt der Neumitgliederbetreuer per GV 2022 abzugeben. Ich danke Susanne und Michael herzlich für ihren Einsatz! Der Rücktritt hat eine intensive Diskussion darüber ausgelöst, wie der WVZ Neumitglieder möglichst gut integrieren kann. Da die Leiter der Kurse und des begleiteten Paddelns einen engen Kontakt zu den Neupaddlern aufbauen und wichtige Tipps geben können, verzichtet der Vorstand darauf, die zurückgetretenen Neumitgliederbetreuer zu ersetzen. Natürlich ist auch der Grillhöck eine wichtige soziale Komponente. Zudem sind unsere Mitglieder offen für neue Kontakte, teilen gerne Erfahrungen und helfen so bei der Integration der Neuen mit. Des Weiteren ist auch das Angebot an einfachen Touren bedeutsam, damit der Umstieg von der Limmat auf andere Flüsse gelingt. Mit dieser Strategie wollen wir auch in Zukunft neue Mitglieder langfristig für den Paddelsport begeistern und in den Verein integrieren.

• Wayan Schmidt ist als Präsident des Organisationskomitees des Nachwuchscups Zürich zurückgetreten, da er beruflich sehr stark eingespannt ist. Wayan hat die Organisation des Nachwuchscups in denkbar schwierigen Zeiten übernommen und mit viel Einsatz das Beste aus der Situation gemacht – auch wenn der Nachwuchscup sowohl 2020 als auch 2021 pandemiebedingt abgesagt werden musste. Dafür ein grosses Dankeschön! Für den Nachwuchscup 2022 übernimmt Nadina Mesey das OK-Präsidium. Ich wünsche ihr, dass der Anlass erfolgreich durchgeführt werden kann und dass viele motivierte Helfer mitanpacken!

Ich hoffe auf ein gutes Jahr 2022 und wünsche allen WVZ-Mitgliedern viele schöne Paddelerlebnisse.

Daniel Grogg, Präsident

Einladung zur Generalversammlung vom Freitag, 18. März 2022

Die nächste ordentliche Generalversammlung des Wasserfahrvereins Zürich findet am Freitag, 18. März 2022 statt, wie 2020 im Kirchgemeindehaus Unterstrass. Voraussetzung ist, dass die dannzumalige Pandemiesituation eine Zusammenkunft der Mitglieder zulässt.

Die kommende Generalversammlung (GV) findet im Saal des Kirchgemeindehauses Unterstrass statt. Dieses befindet sich an der Turnerstrasse 47 in Zürich-Unterstrass, rund 1,5 Kilometer vom Bootshaus Unterer Letten entfernt.

Ob die GV wie geplant durchgeführt werden kann, entscheidet der Vorstand kurzfristig aufgrund der aktuellen Lage der Coronavirus-Pandemie. Die Mitglieder werden via E-Mail informiert werden.

Anfahrt

Die nächsten Haltestellen des öffentlichen Verkehrs sind die Stationen Scheuchzerstrasse (Bus 33), Röslistrasse (Tram 7 und 15) und Kronenstrasse (Tram 11 und 14). Für Autofahrer hat es Parkplätze in der blauen Zone, zudem in diversen Parkhäusern (vgl. dazu www.parking.ch).

Der Versammlungssaal befindet sich im Untergeschoss des Kirchengebäudes (der Signalisation «Saal» folgen).

Abendessen nur mit Voranmeldung

Vor der GV gibt es einen Apéro sowie ein Abendessen. Beides wird vom WVZ offeriert.

Wichtig: Wer essen will, muss sich bis am Dienstag, 15. März 2022 via www.paddeln.ch > Verein > Alle Vereinsanlässe anmelden.

Neumitglieder

Bist du Neumitglied? Dann nimm bitte persönlich an unserer GV teil! Wenn du verhindert bist, so melde dich bitte beim Präsidenten ab (info@paddeln.ch).

Vorstand WVZ

Programm

18.00 Uhr Apéro und Einschreiben
18.30 Uhr Abendessen
ca. 19.30 Uhr Beginn GV
ca. 21.30 Uhr Ende GV

Dokumentation

Als offizielle Dokumentation gelten die vorliegende Ausgabe der «Welle» Nr. 137 sowie folgende Unterlagen, die an der GV abgegeben werden:

- Mutationen
- Protokoll der letzten GV
- Jahresrechnung
- Budget
- Wahlvorschläge für Vorstand und Revisoren
- Terminkalender
- Mitgliedschaftsjubiläen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Mitgliedermutationen
4. Protokoll der letzten GV
5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung
7. Entlastung des Vorstands
8. Anträge
9. Wahl des Vorstands
10. Wahl der Revisoren
11. Budget
12. Veranstaltungen
13. Ehrungen
14. Diverses

Fortführen, instand halten und verbessern

In meinem ersten Jahr als Bootshauswart wurde ich von vielen Mitgliedern und vor allem von meinem Vorgänger Jürg Christoffel unterstützt.

An der letzten Generalversammlung (online durchgeführt) wurde ich in das Amt des Bootshauswarts gewählt. Mein erstes Jahr begann dann gleich mit der alljährlichen Bootshausreinigung. Viele Mitglieder haben geholfen, unsere Anlage – nach einem pandemiebedingten Ausfall der Putzaktion im Vorjahr – wieder zu säubern und aufzuräumen.

Instand halten

Über das Jahr fielen einige Instandhaltungsarbeiten an, bei denen ich von meinem Vorgänger Jürg Christoffel oft mit Rat und manchmal sogar mit Tat unterstützt wurde. Grössere Aktionen waren der Austausch der Estrichtreppe im Bootshaus I und die Reparatur der Tür zur Damengarderobe nach dem Bruch ihres metallenen Rahmens. Vor allem der Ersatz der Estrichtreppe erwies sich als mühsames Unterfangen, das letztendlich erst durch die fachkräftige Hilfe des Zimmermanns Ramon Hauser vollendet werden konnte.

Um Schäden vorzubeugen, hängte ich während des Hochwassers im Juni 2021 einen Grossteil der Slalomstangen ab. Beim Wiederaufhängen wurde ich dann von der WVZ-Jugend und ihren Leitern tatkräftig dabei



Leo Brändli, Chef Jugend, hilft mit, im Bootshaus 6 einen Boden zu verlegen, der die empfindlichen Slalomboote vor Kratzern bewahrt. (Foto: Martin Neugebauer)

unterstützt, nicht nur den Zustand vor dem Hochwasser wiederherzustellen, sondern altersschwache Seile gleich auszutauschen. Des Weiteren konnte durch den Austausch des Wasserfilters im Bootshaus I das Rinnsal im Spülbecken wieder zu einem vollwertigen Wasserstrahl gemacht werden.

Verbessern

Kleinere Verbesserungsmaßnahmen nahm ich vor allem im Bereich der Bootshäuser 4 bis 7 vor. So waren mehrere Schlüsseln eigentlich «Guillotinen» zum Opfer gefallen, die seit dem Umbau der Bootshäuser 5 und 6 durch die überscherenden Tore bestanden: Steckte ein Schlüssel im Schloss des hinteren Tors und wurde das vordere vollständig und schwungvoll geöffnet, dann brach der Schlüssel ab oder wurde verbogen. Durch den Einbau von Stoppnern konnte das Problem behoben werden.

Wiederum mit Unterstützung der Jugendleiter wurden ausserdem in den Bootshäusern 4 und 6 Böden verlegt, die das Verkratzen der Slalomboote in der untersten Reihe verhindern sollen. Abgerundet wurde diese Aktion durch das Anbringen von Ablagegittern im Bootshaus 6 für die zahlreichen Bootshüllen.

Für die kommende Saison steht das Erneuern der Strömungshindernisse in der Sihl an, die den Slalomfahrern dynamischere Kehrwasser ermöglichen sollen. Auch hier sind die Jugendleiter bereits wieder involviert.

Martin Neugebauer

Jahresbericht des Chefs Kurswesens Erwachsene

Nur wenige Kurse

Zwei Kurse, ja, genau zwei Kurse: Das ist die Bilanz des Kurswesens Erwachsene für 2021. Corona, schlechtes Wetter; Hochwasser; ungünstige Terminkonstellation – das sind die Gründe für die geringe Anzahl an Kursen. Trotzdem gehe ich relativ zufrieden in die neue Saison, denn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des letzten Grundkurses sind mit einer unheimlichen Begeisterung gekommen – und geblieben. Für einen Herbstkurs ist dies doch sehr bemerkenswert. Von den sechs Teilnehmern sind fünf an allen verbliebenen Trainings wiedergekommen. Somit war auch der Rollenkurs Ende 2021 mit zehn Teilnehmenden voll. Besonders dabei war, dass ein Teilnehmer mit einem aufblasbaren Packraft kam (vgl. Foto), was dann auch für mich wieder eine Herausforderung war:

Die letzten zwei Jahre haben gezeigt, dass die Coronavirus-Pandemie vor allem im Winter ein Problem ist. Deshalb möchte ich in die-

sem Jahr wieder einen regulären Kursbetrieb durchführen. Ich hoffe, dass das Wetter – anders als im letzten Sommer – mitspielt.

Lukas Frei



Harry Steffen mit einem ungewöhnlichen Gefährt im Rollenkurs: einem Packraft. (Foto: Lukas Frei)

Unterwegs mit Flexibilität und Improvisationstalent

Die Jugendtruppe des WVZ war auch letztes Jahr sehr aktiv und paddelte mit Freude.

Wir blicken zurück auf ein Jahr mit vielen schönen Erinnerungen an coole Jugendanlässe wie das Sommerlager, diverse Wettkämpfe

und einige Wildwassertouren. Der Start in die Saison 2021 war zwar etwas schwierig, da zu Jahresbeginn viele Aktivitäten pandemiebedingt leider nicht möglich waren. So musste beispielsweise unser beliebter Skitag abgesagt werden – der nächste ist allerdings bereits geplant für Anfang Februar 2022, und wir hoffen

fest, dass es dieses Mal klappen wird. Dafür gab es im letzten Jahr einige Wildwassertouren, an denen vermehrt Jugendliche teilgenommen haben, so an einigen Vereinstouren, an einer Tagestour auf die Kleine Emme und an einem zusätzlichen Wochenende auf der Moesa.

Sommerlager woanders als üblich

Dadurch, dass in den letzten zwei Jahren doch einige Anlässe abgesagt werden mussten, lernt man diejenigen, die dennoch stattfinden, umso mehr zu schätzen. Bei unserem letztjährigen Sommerlager machte uns nicht nur die Pandemie, sondern auch das starke Hochwasser zu schaffen. Wir waren deshalb sehr froh, dass wir kurzfristig den Wildwasserkanal in Saint-Pierre-de-Bœuf als alternativen Durchführungsort organisieren konnten. Wir wurden nämlich erst am Tag vor unserer Abreise darüber informiert, dass der Kanal in Sault-Brénaz wegen Hochwassers geschlossen war. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Nathalie Fayet für ihre Spontaneität und die unkomplizierte Abwicklung all der nötigen französischen Telefonate mit den beiden Anlagenbetreibern. Ohne sie hätten wir das nicht so einfach und schnell organisieren können!

Mit dem Kajak in Bus und Tram

Auch in den wöchentlichen Trainings gab es ab und zu Alternativprogramme zum normalen Slalomtraining im Letten, zum Beispiel eine Fahrt die Limmat hinauf zum See, hinunter nach Höngg oder gar bis nach Glanzenberg. Bei der ersten Fahrt der Saison die Limmat hinunter bis Höngg waren wir sehr überrascht, dass an der gewohnten Haltestelle Tüffenwies wegen Gleisbauarbeiten kein Tram zurück ans Sihlquai fuhr. So standen Nadina und ich mit ungefähr zehn jungen Paddlerinnen und Paddlern an der Haltestelle, alle in nassen Paddelklamotten, und wussten im ersten Moment nicht wie weiter. Glücklicherweise kannten einige der Jugendlichen die Gegend genauer als wir und wiesen uns darauf hin, dass wir mit dem 80er-Bus, der über uns auf der Brücke fuhr, via Bahnhof Altstetten ausweichen und so mit unseren Spielbooten fast wie geplant wieder hinauffahren konnten.

Wir freuen uns sehr auf die kommende Saison! Vieles ist schon geplant, und es macht mit den Jugendlichen riesigen Spass zu paddeln, da ihre Freude einfach ansteckend ist.

Leo Brändli



Mit den heutigen kurzen Booten ist gelegentlich auch eine Tramfahrt machbar. So entfällt das umständliche Hin und Her mit den Autos. (Foto: Leo Brändli)

Und ausserdem...

Eisen gekürzt

Aufgrund einer Meldung auf zuerwieneu.ch hat die Wasserschutzpolizei den WVZ im Juli 2020 kontaktiert, um anzufragen, ob die bei den Drahtkörben in der Sihl eingeschlagenen vier Metallstangen bis auf Höhe der Steine abgesägt werden könnten. Gummibötler fänden sie gefährlich. Der WVZ hat dem Anliegen grundsätzlich zugestimmt. Nach Verzögerungen wegen der Pandemie, des Wasserstands und diverser Abwesenheiten hat Assistenztrainer Jeremias Schlaefli mit Unterstützung von Wettkämpfern die Eisenstangen nun Anfang November 2021 absägen bzw. tiefer einschlagen können. Die Gefahr ist damit beseitigt.

37. internationaler Marathon auf der Ardèche

Wer sich die Schönheiten der Schlucht der Ardèche (Frankreich) ansehen will und gleichzeitig Gefallen findet an einem Rennen über 24 bis 32 Kilometer mit den verschiedensten Bootsarten, schau dich auf Youtube den Film vom 37. internationalen Marathon auf der Ardèche an, der am 13. November 2021 nach

vier Jahren Pause wieder stattgefunden hat: tiny.cc/ardeche37

Zusammengestellt von aaj

... AUF ALLEN WASSERN ZU HAUSE
Kajak, Kanadier, SUP – seit 1968 der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör.
Verkauf und Vermietung. **Wir, die Profis von INTERSPORT Kuster.**

SPORT TO THE PEOPLE

St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch

kanusport.ch
by INTERSPORT KUSTER

Eine äusserst erfolgreiche Wettkampfsaison

Die vorwiegend jugendlichen WVZ-Wettkämpfer waren 2021 mit viel Enthusiasmus unterwegs und haben schöne Resultate erzielt.

Trotz einiger Dämpfer zu Beginn des Wettkampfschauschaue ich auf eine sehr erfolgreiche, spannende und abwechslungsreiche Saison zurück. Leider mussten wir wegen der Coronavirus-Pandemie den schweizweit sehr beliebten Nachwuchscup Zürich absagen. Davon liessen wir uns aber nicht unterkriegen und organisierten eine sehr spassige Clubmeisterschaft – in der letzten «Welle» (Nr. 136, Oktober 2021*) mit vielen Fotos beschrieben. Zum Glück wurden die Pandemie-schutzmassnahmen kurz nach der Clubmeisterschaft gelockert, sodass wir im Wettkampf voll durchstarten konnten.

Medaillensegen an der Schweizermeisterschaft

Wir blicken auf viele erfolgreiche nationale Slalomrennen zurück. So errangen unsere Wettkämpfer an der Aaremeisterschaft in Grenchen 20 Medaillen und am Jugendslalom in Biel sogar 23 (vgl. separaten Bericht auf Seite 8). Auch gab es wieder diverse Medaillen an den Slalom-Schweizermeisterschaften vom 28./29. August 2021 im französischen Étrembières (bei Annemasse) sowie an den Schüler-Schweizermeisterschaften vom 26. Juni 2021 in Worblaufen:

* Alle Ausgaben der «Welle» stehen als PDF zur Verfügung: www.paddeln.ch > Verein > Vereinszeitung «Die Welle».

- Gold im Kajak für Sebastian Korbel (Kategorie U18), Dominic Kasper (U16) und Anaïs Moinian (U14)
- Silber im Kajak für Dominic Kasper (U18) und Noa Mathis (U14) sowie im Einercanadier für Noa Mathis (U14)
- Bronze im Kajak für Sofia Meili (U16) und Noa Mathis (U16) sowie im Einercanadier für Riccardo Meili (U14)

Ganz herzliche Gratulation an alle!

Leider waren von den pandemiebedingten Absagen vor allem Slalomrennen betroffen. Deshalb ist unsere Wertung in der Swiss Canoe League 2021 mit dem sechsten Platz viel tiefer als 2020. Trotzdem gehören wir im Slalom in der Schweiz zu den Besten.

Erfolg aus dem Regionalen Leistungszentrum Zürich

Der Untere Letten ist als Regionales Leistungszentrum (RLZ) schon lange ein wichtiger Kanuslalom-Trainingsort in der Region Zürich. Auf Anfang 2021 wurde das RLZ in den WVZ integriert. Unter anderem trainiert dort die Slalomfahrerin Naemi Brändle. Sie ist Mitglied der Thurgauer Wildwasserfahrer. Letztes Jahr konnte sie sich für die Teilnahme an den Olympischen Spielen qualifizieren, die vom 23. Juli bis 8. August 2021 in Tokio stattgefunden haben. Sie belegte dort den 18. Rang.

Ins RLZ wurden 2021 keine neuen Athleten aufgenommen. Hingegen ist Noa Mathis vom Regionalkader ins Nationalkader D aufgestiegen – herzliche Gratulation! Wir hoffen sehr, dass wir 2022 einige junge Athleten ins RLZ aufnehmen können.

Die «Kleinen» werden gross

Seit mehr als zwölf Jahren bin ich als Kajakleiterin tätig. Es ist sehr schön, zu sehen, wie meine «Kleinen» mittlerweile selbst mit grosser Begeisterung ihr Wissen an die nächste Generation weitergeben. Ich danke allen herzlich, die mithelfen, den Jugendlichen in unserem Verein wunderschöne Paddelerlebnisse zu ermöglichen. Es freut mich sehr, dass wir an den Anlässen immer mehr begeisterte Teilnehmer haben und es mit allen reibungslos funktioniert – egal, wie kurzfristig und spontan wir teilweise umdisponieren müssen.

Ich hoffe auf eine genauso gute Saison 2022, plane aber noch nicht allzu weit voraus, denn wie die Saison 2021 gezeigt hat, gibt es immer wieder pandemiebedingte Änderungen.

Nadina Mesey



Die jugendliche Wettkampftruppe des WVZ beim Abendessen anlässlich des Jugendslalom in Biel.

Das Material gut in Schuss halten

Dominik Zehnder wurde an der letzten Generalversammlung als Materialverwalter in den Vorstand gewählt, wo er die Nachfolge von Niklas Knobbe antrat.

Dominik, wie hast du dein erstes Jahr als Materialverwalter erlebt?

Ich wurde gut eingeführt. Das war mir wichtig, weil ich noch nie ein Vorstandsamt ausgeübt und Verantwortung dafür getragen habe. So richtig drin bin ich noch nicht, aber das wird wahrscheinlich noch besser werden.

Was für Bootsmaterial hast du letztes Jahr beschafft?

Wir haben zwei Slomboot des Modells Caipi von Galasport gekauft, und zwar die Version ohne Finne. Ausgelegt für ein Fahrergewicht von 50 Kilogramm, ergänzen sie unsere beiden Kinderboote Toril und werden diese eventuell ablösen. Ich habe beobachtet, dass es jungen Paddlern mega Freude macht, mit dem Caipi zu fahren. Das Boot ist wendig und erlaubt ein besseres Unterschneiden. Die übrigen Beschaffungen betrafen Kleinmaterial wie Spanngurte und Polobälle.

Gab es pandemiebedingte Lieferschwierigkeiten?

Nein, die Boote sind innert dreier Monate bei uns eingetroffen. Es ist alles gut gelaufen.

Wie erlebst du den Vorstand?

Vorstandssitzungen sind zwar nicht mein liebster Zeitvertreib. Aber ich finde es interessant, zu sehen, wie ein Verein funktio-

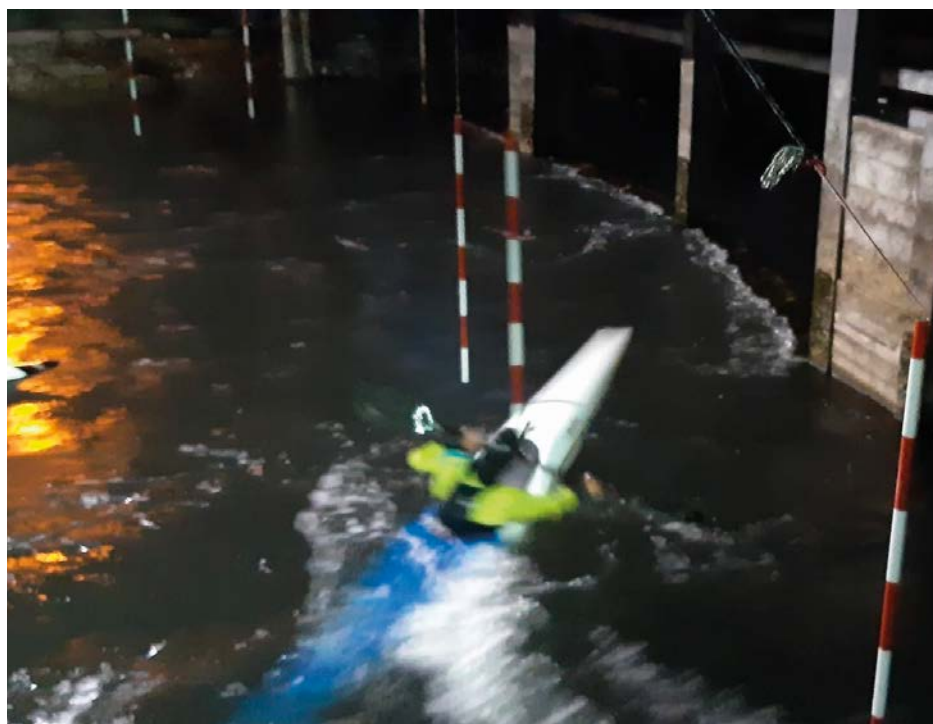
niert und geführt wird. Und ich fühle mich im Vorstand willkommen.

Welche Beschaffungen hast du dieses Jahr vor?

Eine Idee wäre, richtige Freestyleboote zu kaufen. Die 2Fun- und 4Fun-Boote von Jackson sind für Freestyle eher begrenzt. Ich bin mir aber noch nicht sicher, ob Freestyleboote von genügend WVZ-Mitgliedern benützt würden. Des Weiteren muss möglicherweise ein Riverrunner ersetzt werden, der ziemlich beschädigt ist und geflickt wurde. Eine solche Reparatur ist in der Regel nicht von Dauer: Darüber hinaus bin ich offen für Vorschläge.

Letztes Jahr habe ich begonnen, das Vereinsmaterial in den Bootshäusern 2 und 4 im Letten zu inventarisieren. Dieses Jahr sollte noch das Material im Bootshaus Schanzengraben folgen. Eventuell stosse ich dabei auf Boote, die ausgemustert und ersetzt werden sollten. Zudem gibt es Erneuerungsbedarf bei den Paddeljacken. Mir ist es ein Anliegen, das Material gut in Schuss zu halten.

Interview: aaj



Dieser Paddler ist dank dem Caipi-Slalomboot so schnell, dass das Bild völlig unscharf geworden ist ... (Foto: Nadina Mesey)

«Ob im Horner oder Heuet, wer guggge gärä z tal-us und teschet hiesigi Ruschtig uf. Da chame nume sine, wi fürnäähm wers hii.»



**Kauderwelsch?
Nur wenn man nicht
richtiginhört.
Wir engagieren uns
für eine belebte
Bergwelt.**

berghilfe.ch



Jugendslalom Biel mit Teilnehmerrekord

Ähnlich wie der Nachwuchscup Zürich erfreut sich auch der Jugendslalom in Biel jeweils grosser Beliebtheit. 2021 war der WVZ dort der Verein mit den meisten Teilnehmenden.



Impressionen vom Jugendslalom Biel 2021 auf der Schüss.

Der Jugendslalom auf der Schüss in Biel gehört jedes Jahr zu den Highlights der Saison. Darum und weil der Parcours relativ einfach ist, melden sich immer viele Teilnehmer an. 2019 hatten wir mit 23 Paddlerinnen und Paddlern schon einen WVZ-Teilnehmerrekord. Doch 2021 wurde dieser mit 28 Kanutinnen und Kanuten gar noch gebrochen. Damit war der WVZ auch der Verein mit den meisten Athleten am Wettkampf.

Mit so vielen Teilnehmenden und zudem pandemiebedingten Einschränkungen war die Logistik anspruchsvoller als sonst. Aber zum Glück haben wir eine Airbnb-Ferienwohnung in einem Nachbarort von Biel gefunden, die für alle Platz bot. Und über die Pizza vom Lieferdienst zum Znacht haben sich alle gefreut.

Da wir 2020 scheussliches Wetter hatten, konnte der Wettkampf 2021 nur besser werden. Und so war es auch: Das Wetter war am 25./26. September 2021 nicht sommerlich heiss, aber ausser am Sonntagmorgen die ganze Zeit trocken und gelegentlich auch sonnig. So freuten sich alle über die wärmenden Sonnenstrahlen, und niemand beklagte sich über den Regen.

Bei so vielen Athleten blieben auch die sportlichen Leistungen nicht aus. Das «Bieler Tagblatt» schrieb extra einen Artikel über die

9 Medaillen, welche die Bieler geholt hatten. Unsere 24 Medaillen wurden aber nicht erwähnt...

Ich habe mich sehr über die Erfolge an diesem Wettkampf gefreut, aber noch viel mehr über

all die strahlenden Gesichter auf und neben dem Wasser sowie die ganz vielen jungen Athletinnen und Athleten, die hoffentlich noch viele Rennen fahren werden.

Nadina Mesey, Wettkampfkordinatorin



Touren und weitere Anlässe

Dieses Programm gilt nur unter dem Vorbehalt, dass der weitere Verlauf der Coronavirus-Pandemie die Durchführung der Anlässe zulässt.

Freitag, 18.3.2022

Generalversammlung
Saal der Kirche Zürich-Unterstrass

Samstag, 26.3.2022

Bootschausreinigung
Letten
Martin Neugebauer

Sonntag, 24.4.2022

Anpaddeln
Thur (WW II)
Lukas Frei

Samstag, 30.4.2022

Amsteg-Reuss (WW II)
Michael Sauer

Sonntag, 8.5.2022

Kleine Emme (WW III–IV)
Jonas Meier

Samstag, 21.5.2022 – Sonntag, 29.5.2022

Outdoorfestival MisoXperience
Moesa

Sonntag, 22.5.2022

Engelberger Aa (WW II)
Silvia Bäumler; Raphael Schubert

Donnerstag – Sonntag, 26.–29.5.2022

Auffahrt
Techniktraining in Sault-Brénaz (WW II–IV)
Peter Schürch

Samstag – Montag, 4.–6.6.2022

Pfingsten
Simme, Saane (WW II–IV)
Jonas Meier

Dienstagabend, 14.6.2022

Rettungstraining, Teil 1
Letten
Jonas Meier

Donnerstag/Freitag, 16./17.6.2022

Fronleichnam
Bregenzer Ache (WW II–III)
Lukas Frei

Samstag/Sonntag, 18./19.6.2022

Nachwuchscup Zürich
Letten
Nadina Mesey

Dienstagabend, 21.6.2022

Rettungstraining, Teil 2
Letten
Jonas Meier

Mittwoch, 22.6.2022

Sicherheitstraining für Leiter sowie für
Interessierte mit Erfahrung
Limmat beim Kloster Fahr
Lukas Frei, Jonas Meier

Samstag/Sonntag, 25./26.6.2022

Tessin-Wochenende, Claro
Moesa (WW II, II–III, III oder IV),
evtl. Hinterrhein (WW III)
Lukas Frei, Jonas Meier

Samstag, 16.7.2022

Muota (WW II+–III)
Michael Sauer

Samstag/Sonntag, 6./7.8.2022

Vorderrhein (WW II–III)
Lukas Frei, Martin Neugebauer

Samstag/Sonntag, 13./14.8.2022

Inn (WW III–IV)
Jonas Meier; Leo Brändli, Lukas Frei

Sonntag, 21.8.2022

Wildwasserpark Hünigen (WW II–III)
Für Neupaddler
Silvia Bäumler; Raphael Schubert

Sonntag, 28.8.2022

Tour mit dem Abfahrtsboot (WW II)
Martin Neugebauer

Samstag/Sonntag, 3./4.9.2022

Familienwochenende in Gütighausen
Thur (WW I)
Peter Schürch

Samstag – Montag, 10.–12.9.2022

Knabenschiessen
Sault-Brénaz (WW II–IV)
Lukas Frei

Samstag, 15.10.2022

Abpaddeln
Vorderrhein (WW II–III)
Michael Sauer

Zu den Touren

Die römischen Ziffern geben den Schwierigkeitsgrad (I–VI) gemäss der Klassifikation der ICF (International Canoe Federation) an. Die Einstufung entstammt dem Auslandführer des Deutschen Kanu-Verbands. Der Schwierigkeitsgrad kann je nach Wasserstand variieren; der jeweilige Leiter entscheidet, ob eine Teilnahme sinnvoll ist oder nicht.

Wer bei den obigen Touren erstmals mitkommen möchte, erkundigt sich am besten bei einer Person, die seine Paddelkenntnisse einschätzen kann und die Betreuung vor Ort sicher übernimmt.

Änderungen vorbehalten. Massgebend ist das Tourenprogramm unter www.paddeln.ch > Touren > Tourenprogramm.

Da für alle.

Weil jeder 12. uns einmal braucht.

Jetzt Gönner werden: regga.ch/goenner



Kostenlose Anzeige

Wer macht was im WVZ?

Präsident*

Daniel Grogg Mobile 078 885 73 23
Gerbelstrasse 2c daniel.grogg@paddeln.ch
8626 Ottikon

Bootshauswart*

Martin Neugebauer Mobile 077 427 17 94
Josefstr. 119 martin-neugebauer@hotmail.de
8005 Zürich

Vizepräsident und Aktuar*

Alexander Jacobi Tel. P.052 243 39 89
Im Grafenhag 4 Mobile 079 513 88 18
8404 Winterthur alexander.jacobi@gmx.ch

Materialverwalter*

Dominik Zehnder Mobile 077 431 72 71
Mülibachweg 1 domi.10der@gmail.com
8340 Hinwil

Kassier*

Christian Ryser Mobile 079 623 60 34
Ryser Treuhand AG Tel. G.044 454 36 76
Postfach ch.ryser@ryser-treuhand.ch
8036 Zürich

Neumitgliederbetreuer

- Michael Bischof Mobile 079 445 61 63
mb@byteworks.ch
- Susanne Schneebeli Mobile 077 438 85 49
s.schneebeli@gmx.ch

Tourenchefin*

Silvia Bäumler silvia.baeumler@paddeln.ch
Oberwiesenstrasse 59 Mobile 076 203 54 10
8050 Zürich

Internet, E-Mail

www.paddeln.ch
info@paddeln.ch

Chef Jugend*

Leo Brändli Mobile 076 522 81 99
Tramstrasse 110 jugend@paddeln.ch
8050 Zürich

Bootshausadressen

- Letten: Wasserwerkstrasse 149, Zürich
- Schanzengraben: Selnaubrücke, Zürich
- Werdinsel: Werdinsel 3, Zürich
- Fortunagasse, Zürich

Chef Kurswesen Erwachsene*

Lukas Frei Mobile 079 262 74 15
Blumenweg 9 kurse@paddeln.ch
8355 Aadorf

Postadresse

Wasserfahrverein Zürich
8000 Zürich

Wettkampfkordinatorin*

Nadina Mesey Mobile 077 430 39 12
Tramstrasse 110 nadina.mesey@paddeln.ch
8050 Zürich

Zahlungsverbindung

Postkonto: 80-24119-6
(IBAN: CH23 0900 0000 8002 4119 6)

*Vorstandsmitglied

Impressum

Redaktion

Alexander Jacobi (aaj)
welle@paddeln.ch

Layout

Kathrin Aschmann

Druck

Mattenbach AG
office@mattenbach.ch

Nächste Ausgaben:

	Nr. 138	Nr. 139	Nr. 140	Nr. 141
Redaktionsschluss:	10.03.2022	09.06.2022	01.09.2022	01.12.2022
Erscheinungsdatum:	14.04.2022	14.07.2022	06.10.2022	12.01.2023

Gedruckte Auflage: 45 Expl.; per Post versandt: 29 Expl., per E-Mail versandt: 296 Expl.

paddlershop.ch
Was du fürs Paddeln
wirklich brauchst.

**KANUSCHULE
VERSAM**

www.kanuschule.ch
www.paddlershop.ch
www.ally.ch

GLOBEPADDLER

SHOP TESTCENTER VERMIETUNG
KANUSCHULE EVENTS

WWW.GLOBEPADDLER.CH

Basel | Hünigen | Simmental
+41 61 361 44 33 | +33 389 40 10 50
info@globepaddler.ch

Kompetenz im Kanusport

RYSER TREUHAND AG
Revisions- und Steuerrechtspraxis

Steuerberatung · Buchführung
Unternehmensberatung
Gründungen · Liquidationen
Wirtschaftsprüfung
Expertisen · Testamente
Verwaltungen · Erbteilungen

Zurlindenstrasse 134, 8036 Zürich
Telefon 044 454 36 76
Fax 044 462 08 45
info@ryser-treuhand.ch

Mitglied der Treuhand-Kammer

PROFIWELT.CH

+ SWISS CANOE
Partner

Profiwelt.ch
Kajak, Kanadier, SUP, Bekleidung, Zubehör
über 50 Jahre Erfahrung, Bramenstr. 5
8184 Bachenbülach